

Durchführungsbestimmung der Bezirksmeisterschaft als Handicap Liga

Der endgültige Meldeschluss für die Teilnahme ist der 12. August 2026.

Zur besseren Lesbarkeit und Verständlichkeit der Ordnungen und sonstigen Regelungen wird die „männliche Schreibweise“, also z.B. der Spieler verwendet.

Abs. 1 – Allgemein

Eine BSG/SG kann mehrere Mannschaften melden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass sich Spieler aus mehreren BSG/SGen zu einer Mannschaft zusammen finden und ein Team bilden. Die Mannschaftstärke einer Mannschaft muss mindestens fünf Spieler betragen.

Jede Mannschaft muss vor Beginn der Spielzeit gemäß dem Meldeformular (siehe Homepage) der Spartenleitung gemeldet werden, Nachmeldungen von Spielern müssen vor ihrem ersten Einsatz erfolgen. Abhängig von möglichen behördlichen Vorschriften oder Vorgaben der Spielorte, können jederzeit zusätzliche datenschutzkonforme Angaben zu Personen der gemeldeten Teams erforderlich werden. Der Mannschaftskapitän ist für das ordnungsgemäße Ausfüllen des Spielbogens verantwortlich und hat diesen der Ligaleitung nach Beendigung des Spieles zur Ergebniserfassung zu übergeben. Der Name (Passnr. bereits bei Handicap vermerkt!) muss im Spielberichtsbogen eingetragen sein.

Abs. 2 - Spielberechtigung

An der Bezirksmeisterschaft beteiligen sich 7 Teams + „NN“. Sie findet gemäß Spielplan dienstags abwechselnd an den Spielorten Mühlheim und Langen statt. Die Nummerierung der Teams von 1 – 7 wurde ausgelost. Es spielt jeder gegen jeden in einer Vor- und Rückrunde und jeweils eine Mannschaft spielt gegen „NN“

Nr.	Team
1	MM Bau 1
2	AirPlus Internat.
3	Wellenmacher 1
4	EVO
5	Wellenmacher 3
6	Stadt Offenbach
7	MM Bau 2
8	NN

Die Bahnverteilung wurde mit den Anlagen abgestimmt, kann aber auch Änderungen unterliegen. Im Spielbereich dürfen sich nur die Spieler aufhalten, eventuelle Zuschauer können sich in Bereich hinter den Theken aufhalten. Der Wettbewerb wird in amerikanischer Spielweise, also auf der Doppelbahn mit Bahnwechsel nach jedem Frame durchgeführt.

Abs. 3 - Spielwertung

Es werden 3 Spiele in direkten Mannschaftsbegegnungen gemäß Ligaschlüssel gespielt. Der Gewinn jedes Spiels wird mit 2 Punkten bewertet, ebenso das Gesamtergebnis nach 3 Spielen. Somit sind max. 8 Punkte zu erzielen. Bei Pingleichheit erhält jede Mannschaft 1 Punkt.

Um eine Chancengleichheit unter den Teams zu erzielen, erhalten die Spieler ein Handicap in Höhe von 80 % auf einen Ranglistenschnitt von 190 Pins. Am 1. Spieltag wird für das individuelle Handicap eines Spielers der Schnitt der Vorsaison herangezogen. Bei Spielern ohne diesen Bezug wird das Handicap nach Abschluss der ersten gespielten 3er-Serie errechnet und ist sowohl für diesen als auch den nächsten Spieltag gültig. Danach wird das Handicap für jeden weiteren Spieltag nach den gespielten Ergebnissen neu berechnet.

Wenn die Anzahl der Teams ungerade ist wird nach dem Ligaschlüssel für die jeweils nächst höhere gerade Zahl Teams gespielt, wobei das Team ohne Gegner spielfrei hat. Hat eine BSG mehrere Mannschaften gemeldet, müssen diese mit 1. Mannschaft, 2. Mannschaft, 3. Mannschaft usw. deklariert werden.

Werden Personen ohne Spielberechtigung eingesetzt, so wird ein gewonnenes Spiel der betreffenden Mannschaft als verloren gewertet.

Abs. 4 –Terminplan

Vorrunde	Rückrunde
25.08.2026	26.01.2027
08.09.2026	02.02.2027
22.09.2026	16.02.2027
29.09.2026	09.03.2027
20.10.2026	16.03.2027
03.11.2026	06.04.2027
17.11.2026	20.04.2027

Abs. 5 – Auswechseln

An einem Spieltag kann nur einmal ausgewechselt werden. Ein Spieler einer BSG mit mehreren Teams kann aber nicht am gleichen Wochentag in verschiedenen Teams seiner BSG zum Einsatz kommen.

In einer Serie kann zu jedem Zeitpunkt, auch während eines laufenden Spieles, einmal eine Auswechslung eines Spielers erfolgen. Der Spieler spielt sofort auf das gespielte Ergebnis des ausgewechselten Spielers weiter. Der Spieler, der das Spiel begonnen hat, bekommt beim Auswechseln dieses Spiel geschrieben. Die Einwechslung ist aber auf dem Spielzettel zu vermerken. Der Ersatzspieler wird erst ab dem nächsten Spiel gewertet. Wird kein Spieler eingesetzt und der Spieler bricht das Spiel ab, fließt der bis dahin erspielte Wert in das Teamergebnis ein, wird aber nicht die Rangliste eingetragen.

Abs. 6 - Spielerwechsel innerhalb von Mannschaften

Ein Einsatz von Spielern in unterschiedlichen Mannschaften ist nur aus der niedrigeren in die nächsthöhere Mannschaft zulässig, also nur von einer 2. in die 1., der 3. in die 2., usw. Spieler. Nach zwei Einsätzen in der höheren Mannschaft ist der Spieler dort festgespielt.

Nach Abschluss der Vorrunde können alle Mannschaften einer BSG/SG neu zusammengestellt werden. Die Meldung muss zum Beginn der Rückrunde an die BSV-Spartenleitung schriftlich gemeldet werden. Erfolgt keine Meldung gelten die Mannschaften wie in der Vorrunde.

Abs. 7 - Spielantritt - Blindspiele

Eine Mannschaft muss mindestens mit 3 Spielern zu einem Spiel antreten. Andernfalls wird das Spiel als verloren gewertet. Für eine Blindwertung wird ein Wert von 170 Pins pro Spiel angegeben.

Sollte sich ein Spieler/eine Mannschaft verspäten, so ist trotzdem pünktlich um 17:45 h mit den Probewürfen zu beginnen. Eine Wartezeit von 15 Minuten für den Spielbeginn kann nur eingeräumt werden, wenn eine Mannschaft nicht mit mindestens 3 Spielern spielfähig wäre. Ein Spieler kann bis zum Beginn des 5. Frame eines jeden Spiels noch eingesetzt werden. Bereits absolvierte Spiele sind als Blind zu werten.

Tritt eine Mannschaft ohne ausreichende Begründung nicht an, so wird das Spiel gewertet wie im Normalfall. Pins und Punkte kommen zur Wertung. Die nicht angetretene Mannschaft wird mit null Punkten und einem Pin weniger als das schlechteste Pinergebnis des betreffenden Spieltags eingetragen.

Entscheidet sich eine Mannschaft, je nach den aktuellen Gegebenheiten für ein Ausscheiden aus dem Wettbewerb, werden die Spiele der betreffenden Mannschaft werden auf null Punkte gesetzt. Es erfolgt aber eine Pinwertung in Höhe von 80 % der vier schlechtesten gemeldeten Spieler. Eine abgeschlossene Vorrunde bleibt unberührt und wird normal gewertet.

Abs. 8 - Spielverlegung

Eine Spielverlegung ist in Absprache mit dem Gegner gestattet. **Verantwortlich zeichnet die Mannschaft, die die Verlegung wünscht.** Mindestens 24 Stunden vor dem Spieltermin ist die Verlegung bei der Spartenleitung schriftlich zu beantragen. In Ausnahmefällen können Begegnungen auch getrennt voneinander an unterschiedlichen Tagen erfolgen. Spielergebnisse werden erst nach Abschluss der Begegnung veröffentlicht.

Auch der Bahnbetreiber ist über das Verlegen des Spiels und den neuen Termin zu unterrichten. Das Nachholspiel muss ausnahmslos auf der gleichen Anlage ausgetragen werden und sollte vor dem nachfolgenden Ligastart erfolgt sein. Sollte dies nicht möglich sein, wird das Handicap des für den verlegten Spieltag gültigen Werts zugrunde gelegt. Bei Zuwiderhandlung wird das Spiel für die verlegende Mannschaft als verloren gewertet. Die gegnerische Mannschaft spielt und wird gewertet als wäre sie ohne Gegner angetreten.

Bei Nichtantritt einer Mannschaft der durch das Ereignis höherer Gewalt verursacht wurde, entscheidet über die Spielwertung oder Neuansetzung die Spartenleitung.

Der letzte Spieltag der Vorrunde muss vor dem Termin für Änderungen in den Mannschaftsaufstellungen nachgeholt sein, der der Rückrunde darf ohne Ausnahme und unwiderruflich **nicht** verlegt werden.

Abs. 9 – Tabellenplatzierung, Auf- und Abstieg

Über die Platzierung innerhalb der Tabelle entscheidet in erster Linie der jeweilige Punktestand. Sind Teams punktgleich, kommt das bessere Pinergebnis zum Tragen. Sollte es auch hier einen Gleichstand geben, wird das Team mit dem insgesamt niedrigsten Handicap besser platziert.

Es kann derzeit aufgrund der Anzahl Mannschaften keinerlei Regelung für einen Auf- bzw. Abstieg für die Folgesaison geben.